

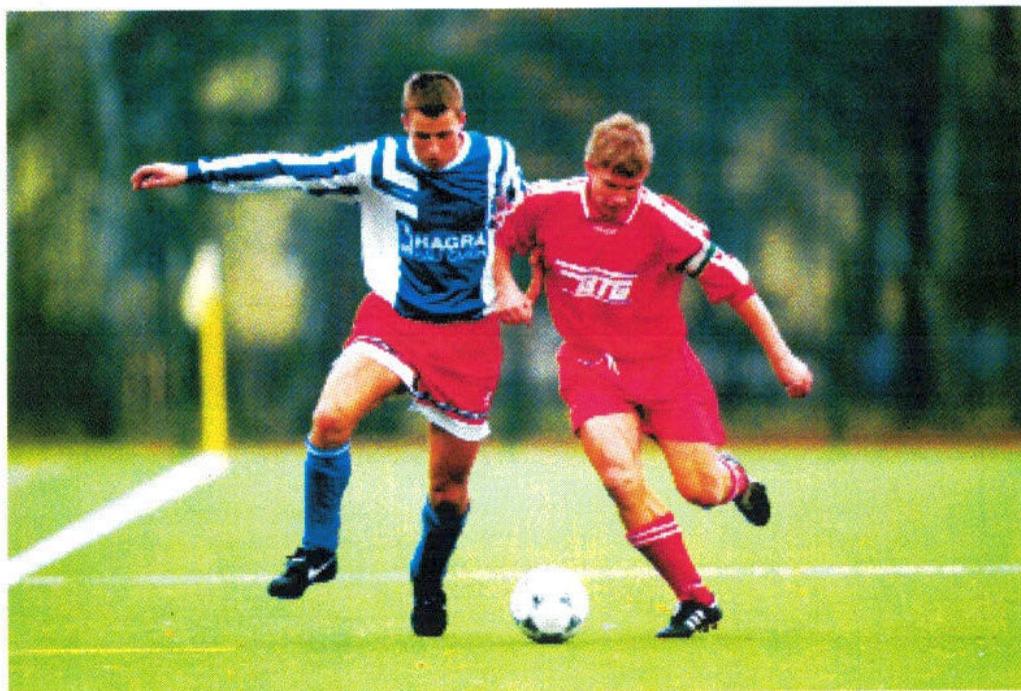
FUSSBALL PROGRAMM

08. Heimspiel Verbandsliga



Ludwigsfelder FC - FSV Rot-Weiß Prenzlau

**20. Februar 1999 - 14.00 Uhr
Sportplatz an der Bebelstraße**



Steffen Grunert - zweikampfstark und torgefährlich

Liebe Fußballfreunde!

Auch im neuen Jahr wird in Ludwigsfelde erst einmal auf Kunstrasen weiter Fußball gespielt. Deshalb begrüßen wir Sie alle recht herzlich zu unserem 1. Heimspiel in der Rückrunde der Saison 1998/99, wieder hier auf dem Sportplatz an der Bebelstraße. Der heutige sportliche Kontrahent heißt Rot - Weiß Prenzlau, die Uckermärker stehen weit hinter uns in der Verbandsligatabelle. Wenn das so bleiben soll, müssen wir heute gewinnen. Nur drei Punkte stehen für unseren LFC zur Debatte - alles andere wäre eine Enttäuschung für Spieler, Sponsoren und auch für unsere treuen Fan 's. Der Auswärtssieg vom vergangenen Wochenende gegen Schwarz - Rot Neustadt hat übrigens Land auf Land ab Aufmerksamkeit ausgelöst.

Schiedsrichter der heutigen Begegnung ist Ohle Eichler (Verbandsliga) Pritzerbe, an den Linien assistieren ihm Dietmar Drews (Landesliga) Rathenow und Marian Stengel (Landesliga) Werder.

Den Spielball sponserte Mazda Autohaus Koch - am 27. Februar feiert man dort im Preußenpark die Einweihung des neu erbauten Autohauses mit einer Mega - Party. Es wäre doch ein Grund sich die verschiedensten Mazda - Autotypen aus der Nähe anzusehen. Auf zum Mazda - Autohaus - Koch in Ludwigsfelde im Preußenpark.

Ansetzungen des 17. Spieltages am 20.02.99 um 14:00Uhr

FC Stahl Brandenburg	-	Fortuna Babelsberg
Ludwigsfelder FC	-	FSV Rot - Weiß Prenzlau
SV Falkensee - Finkenkrug	-	SV Schwarz-Rot Neustadt
SG Eintracht Oranienburg	-	FC 98 Hennigsdorf
SV Empor Mühlberg	-	SG Bornim
SV Babelsberg 03 II	-	FSV Ketzin/Falkenrehde
FSV Brieske /Senftenberg	-	BSC Süd 05
FSV WackerFürstenwalde	-	Müllroser SV 1898

Rückblick

Die Hallensaison ist vorbei und auch nicht weiter zu beleuchten, denn besonders beim Master's in Senftenberg zeigte sich, daß spielerisch zwar einiges möglich war, aber am Ende war der 6. oder auch letzte Platz Spiegelbild der Verbandsligatabelle im "Freien". Der Sieg beim eigenen 2. Sparkassen - Cup und ein unerwarteter 3. Platz in Fürstenwalde mit einer ganz jungen Besetzung, (außer Rautenberg und Fahnauer waren Barkowski, Feger, Röhl, Breitkopf und Ameti von der Partie), - läßt hoffen. Alle wissen, daß die Halle nur ein notwendiges - wenn man es kann - auch ein Freude bereitendes Spektakel ist. Verbandsligapunkte gibt es dafür nicht. Man kann lediglich auf sich aufmerksam machen oder sich blamieren - der LFC hat diese Palette ausgeschöpft. Sei's drum.

Schwarz - Rot Neustadt - LFC 0 : 1

Es war ein Spiel der Taktik und der Torsteher: Zuerst machte der Neustädter Keeper auf sich aufmerksam, dann war es Mario Hansche der einen Bombenschuß in's Dreieck gezielt, mit einer Superparade entschärfte. Der Torschrei der Neustädter Zuschauer ertarb auf deren Lippen. Das 1:0 für den LFC gelang, als Steffen Grunert nach einer feinen Einzelleistung im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht wurde, Routinier Andreas

Rautenberg Nerven bewies und das spielentscheidende Tor in der 63. Minute vom Elfmeterpunkt erzielte.

Bemerkenswert, daß Nicky Röhl der für Wischniewski eingewechselt wurde, Verbandsligaluft schnuppern durfte. Das gleiche trifft auch für René Barkowski zu, er kam für Rezart Cami (90.)

Nun bleibt unter'm Strich festzuhalten, was Manager Jürgen Parpat gleich nach dem Spiel äußerte: "Nur ein Sieg gegen Prenzlau am heutigen Sonnabend auf heimischen Geläuf kann diesen Sieg untermauern". Dem ist nichts hinzuzufügen. Unter den Top Fife der Verbandsliga zu rangieren ist aber auch der Anspruch den der LFC für sich erhebt - hoffen wir, daß das Hoch anhält - wir alle würden uns sehr darüber freuen.

Außerdem freuen wir uns mit den Trainern Ingo Halbauer und Steffen Schmidt über den Hallen - Landesmeister - Titel der E - Junioren. Toni Erne, Rico Berger, Kevin Kühn, Julien Kerskes, Martin Grysler, Maxemilian Schmidt, Tobias Sehm und Ricardo Franke widmeten diesen Titel, dem am 02.02.99 plötzlich und viel zu früh verstorbenen Nachwuchstrainer der "Bambinos" und Schiedsrichter, Hermann Juchatz. Viele dieser Spieler haben bei Hermann das Fußball-Einmalein erlernt.

Ansetzungen des 18. Spieltages am 27.02.99 15:00 Uhr

SG Bornim
FC 98 Hennigsdorf
SV Schwarz-Rot Neustadt
FSV Rot -Weiß Prenzlau

Müllroser SV 98

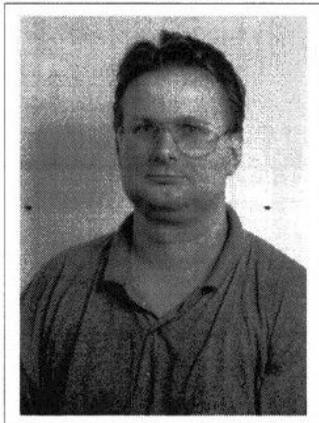
Fortuna Babelsberg
FSV Ketzin/Falkenrehde
FC Stahl Brandenburg

- SV Babelsberg 03 II
- SV Empor Mühlberg
- SG Eintracht Oranienburg
- SV Falkensee - Finkenkrug
- **Ludwigsfelder FC**
- FSV Wacker Fürstenwalde
- BSC Süd 05
- FSV Brieske/Senftenberg

Das aktuelle Interview

Heute mit
Steffen Krocker

Zur Person: Steffen Krocker, geb. 14.04.60
verh., Tochter (10), Sohn (8)
Geschäftsführer von Sportbedarf Krocker
seit 1991, bis dahin Elektromonteur (INL)



Herr Krocker, nach der Wende ein Sportgeschäft zu eröffnen, wie war das?

Die Idee wurde aus der Not heraus geboren - die Arbeit im INL war praktisch zu Ende und etwas mit Sportsachen zu machen reizte mich.

Auf der Motorhaube eines "Wartburgs" begann das "Geschäft" - die erste Station war der Markthandel. Es war ein ziemlich steiniger Weg.

Ein Jahr später mieten wir einen Container, die erste große Firma war Puma, neben einer Vielzahl von anderen Anbietern mit denen wir zusammenarbeiteten.

1994 bezogen wir unser Domizil in der Erich - Weinert Straße.

Erst 1995 ging es dann richtig los. alle namhaften Sportausstatter waren nun bereit, auch im Osten Geschäfte mit kleineren Händlern zu machen.

Mit Walter Kornmüller und den Fußballern von Motor Ludwigsfelde kamen dann auch die Handballer, Leichtathleten, Schwimmer und viele andere, die auch heute noch mehr oder weniger unsere Kunden sind, zu uns.

Rabatte wurden gewährt - alle mußten lernen mit den neuen Bedingungen der Marktwirtschaft zu leben. Seit 1998 sind wir nun auch im Kauflandcenter mit einer Filiale vertreten.

Welche Sportarten werden von Ihnen noch "versorgt"?

Wie gesagt, die Schwimmer, Leichtathleten und natürlich die gesamte Palette vom Wintersport bis Camping, Freizeitsport und der Fitnessbereich.

Auch den Schulsport mit all` seinen Facetten haben wir in unserem Programm, dazu noch Fanartikel.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, daß wir auch in vielfältiger Weise auf dem Gebiet des Sponsorings aktiv sind. Geben und nehmen, in gesunden Relationen, das ist unsere Geschäftsphilosophie auf diesem Gebiet.

Man sieht Sie des öfteren bei Sportveranstaltungen als Zuschauer, so auch bei den Punktspielen des LFC, was halten Sie von dem Jahrgang 98/99?

Ja, ich bin ein sportbegeisterter Mensch, muß aber meine freie Zeit gut einteilen, denn auch meine Frau und meine beiden Kinder brauchen mich hin und wieder einmal.

Ich möchte damit sagen, daß ich noch viel öfter zu den verschiedensten Sportveranstaltungen gehen würde, aber leider ist meine freie Zeit sehr bemessen.

Und zum zweiten Teil der Frage, beim LFC wird zeitweilig ein recht guter Fußball geboten, der 6. Tabellenplatz ist ja auch ein Beweis dafür. Schön, wenn am Ende der Saison der einstellige Tabellenplatz gehalten würde.

Traurig stimmt mich, wenn besonders junge, talentierte Spieler den Verein verlassen.

Was wünschen Sie sich für das Jahr 1999?

Zuerst Gesundheit für meine Familie und für mich, geschäftlich eine noch engere Zusammenarbeit, auch mit den Verantwortlichen des LFC.

Wichtig ist für mich Berechenbarkeit und gedeihliche Zusammenarbeit zum Nutzen aller. Wenn alle ihre Rechnungen gleich bezahlen würden, wenn sie fällig werden, könnte ich besser schlafen.

Wie sieht Ihr Tip für das heutige Spiel gegen Rot - Weiß Prenzlau aus?

2 : 0 wird der LFC gewinnen, da bin ich mir ziemlich sicher.

Aktuelle Tabelle der Verbandsligasaison 1998/1999

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Pkt.	Tore	Diff	Zusch. ⚪
1.	Brandenburger SC Süd 05	16	11	4	1	37	39:15	24	349
2.	Brieske /Senftenberg	15	11	1	3	34	43:20	23	231
3.	SG Bornim	16	10	3	3	33	35:22	13	108
4.	Ludwigsfelder FC	16	7	6	3	27	23:16	7	257
5.	FC Hennigsdorf	16	6	8	2	26	29:19	10	155
6.	Falkensee - Finkenkrug	16	7	5	4	26	25:21	4	182
7.	SV Schwarz Rot-Neustadt	16	7	4	5	25	28:18	10	130
8.	SV Babelsberg 03 II	15	7	2	6	23	28:25	3	108
9.	FC Stahl Brandenburg	16	5	6	5	21	23:18	5	220
10.	FSV "Wacker" Fürstenwalde	16	5	3	8	18	21:31	-10	94
11.	FSV Rot - Weiß Prenzlau	16	5	2	9	17	22:25	-3	84
12.	Müllroser SV 98	16	4	5	7	17	17:23	-6	93
13.	SG Eintracht Oranienburg	16	4	5	7	17	19:27	-8	102
14.	FSV Ketzin/Falckenrehde	16	4	3	9	15	14:32	-18	109
15.	SV Empor Mühlberg	16	3	2	11	11	19:45	-26	197
16.	Fortuna Babelsberg	16	1	1	14	4	19:47	-28	66

vorgestellt

Unsere Gastmannschaft FSV Rot-Weiß Prenzlau

Höchster Heimsieg:

3:0 gegen Ketzin/Falckenrehde

Höchste Heimmiederlage:

1:3 gegen FC Hennigsdorf

Höchster Auswärtssieg:

3:1 gegen Falkensee - Finkenkrug

Höchst. Niederl. Ausw.:

0:2 gegen BSC Süd 05

0:2 gegen SG Bornim

Beste Torschützen:

Guido Ernst

5 Tore

Hans-Jürgen Persecke

5 Tore

Unsere Torschützen

Rezart Cami

8

Tore

Steffen Grunert

7

Tore

Wilfried Wischniewski

3

Tore

Jewgeni Dragunow

2

Tore

Sascha Teichmann

1

Tor

Saško Lazarevski

1

Tor

Andreas Rautenbergi

1

Tor

... hat sich für die
Rückrunde viel
vorgenommen...



Rezart Cami

Sie haben den LFC in der Winterpause verlassen...



Saško Lazarevski
1.FC Saarbrücken



Sascha Teichmann
FSV 63 Luckenwalde

Hermann
geb. 20.01.1933

Juchatz
gest.02.02.1999

An dieser Stelle wollen wir unserem **Hermann Juchatz** gedenken, der am 02.02.99 plötzlich und unerwartet beim Training mit seinen "Bambinos" im Alter von 66 Jahren verstarb.

Hermann war ein Kamerad, der sein ganzes Leben dem Sport widmete. Ob als aktiver Fußballer, Schiedsrichter oder als Trainer, Hermann war stets zur Stelle, wenn er gebraucht wurde. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Hermann, Du fehlst uns!

Herausgeber:
Anschrift:
Redaktion/Beiträge:
Fotos:
Layout/Anzeigen und
Gesamtproduktion:

Ludwigsfelder Fußballclub e.V.
Waldstadion - 14974 Ludwigsfelde - Tel. 03378 / 80 36 09
Jens Teichmann, André Rehfeldt
Ottmar Winter, Klaus Schlage
Agentur Kunz - Dorfstraße 24
15806 Nächst Neuendorf - Tel.: 03377 / 30 00 40

Ludwigsfelder Fußballclub

Trainer: Jewgeni Dragunow • Mannschaftsleiter: Michael Jürschik
Arzt: Dr. Klaus Dräger



Mario Hansche
(1)

**Alexander
Görsch**
(14)

**Dimitri
Naumow**
(13)

**Michael
Fischer**
(6)

**Gunnar
Fahnauer**
(10)

**Oliver
Goly**
(2)

**André
Pollow**
(7)

**Steffen
Grunert**
(15)

**Andreas
Rautenberg**
(16)

**Rezart
Cami**
(9)

**Wilfried
Wischniewski**
(8)

**Auswechselspieler
Ludwigsfelder FC**

Gordon Carstens(ETW)

Bedri Ameti (3)

Torsten Feger (4)

René Barkowski(12)

Nicky Röll (11)



**Auswechselspieler
Rot-Weiß Prenzlau**

Maik Reichow(ETW)

Enrico Mohns(12)

Mike Woiterski(13)

Daniel Koch(14)

**Guido
Ernst**
(11)

**Daniel
Zuchowski**
(10)

**Lars
Fischer**
(9)

**Eckard
Eick**
(8)

**Christian
Rauch**
(7)

**Fred
Matzke**
(6)

**Hans-Jürgen
Persecke**
(5)

**Bernhard
Wilski**
(4)

**Raphael
Barke**
(3)

**René
Schilling**
(2)

Kai Michalak
(1)

Trainer: Günther Guttman • Mannschaftsbetreuer: Günter Sasse
FSV Rot - Weiß Prenzlau